

Leichte Sprache zwischen Behindertenbewegung und Sprachwissenschaft. Ein Diskussionsbeitrag.

Barbara Reindl, Hamburg

Mag. Sprachwissenschaften /Literaturgeschichte

ba.reindl34@gmail.com

Berlin, 20. November 2017


Gliederung

1. Ausgangslage
2. Kritik und Akzeptanz von Leichter Sprache
3. Leichte Sprache in der Behindertenbewegung und Sprachwissenschaft
4. Verständlichkeit
 - Medio-Punkt
 - Computergestützte Arbeitswerkzeuge
5. Was kann Leichte Sprache leisten?
6. Grenzen
7. Diskussion


1. Ausgangslage

Immobilien | Jobs | Motor | Trauer | Leserreise | Anzeigenspezial | Mediadaten | Online Service Center Login

ePaper | RSS | Newsletter Sonntag, 15. Oktober 2017 Anmelden | Registrieren



20° / 14°
bedeckt



Kieler Nachrichten

Das Portal der KN und Segenberger Zeitung

PARTNER IM
RND
REDAKTIONSNETZWERK
DEUTSCHLAND

[🏠](#) [LOKALES](#) [NACHRICHTEN](#) [MEINUNGEN](#) [LEBEN](#) [SPORT](#) [ANZEIGEN](#) [ABO & SHOP](#) 🔍

News > Landtagswahl 2017 Schleswig-Holstein > Leichte Sprache verschreckt Wähler

WAHLBENACHRICHTIGUNG 🗨️ Kommentieren 🖨️ Drucken 📄 Text + -

Leichte Sprache verschreckt Wähler

Dieses Schreiben ist gewöhnungsbedürftig: 2,3 Millionen Schleswig-Holsteiner bekommen in diesen Tagen Post von ihrer Gemeinde mit dem Hinweis, dass am 7. Mai die Landtagswahl stattfindet und darauf, an welchem Ort sie ihre Stimme abgeben können.

Sie können den Antrag auch dort hinschicken. Dann bekommen Sie die Wahl-Unterlagen zugeschickt.

Oder:
Sie schreiben eine E-Mail an: █████@bordersholm.de

Diese Angaben müssen drin stehen:

- Familien-Name,
- Vor-Name,
- Geburts-Datum,
- Straße mit Haus-Nummer,
- Post-Leit-Zahl, Ort,
- Möglichst Ihre Nummer im Wähler-Verzeichnis.

Oder:
Sie senden ein Fax: █████

Oder:
Es gibt den Antrag auch im Internet: www.bordersholm.de

Von Christian Hiersemenzel
Artikel veröffentlicht: Mittwoch, 05.04.2017 10:00 Uhr

So sieht die Wahlbenachrichtigung in leichter Sprache aus.

Quelle: Brink

Quelle: <http://www.kn-online.de/News/Landtagswahl-2017-Schleswig-Holstein/Wahlbenachrichtigung-Leichte-Sprache-verschreckt-Waehler#comments> (Recherche: 15.10.2017)

2. Kritik und Akzeptanz

- Leichte Sprache wird von der breiten Öffentlichkeit abgelehnt.
- **Wer kritisiert?** Leser / Leserinnen mit durchschnittlicher bis höherer Bildung.
- **Was wird kritisiert?** Kindersprache, falsches Deutsch, Lerneffekt wird vermieden.
- **Adressaten:** Auch die Zielgruppen für Leichte Sprache lehnen diese ab, kommt es zu einer Überforderung oder Unterforderung.

Vorwurf: Leichte Sprache ist nicht wissenschaftlich und arbeitet intuitiv.

2. Kritik und Akzeptanz

- **Problem:** Leichte Sprache hat in der Öffentlichkeit ein schlechtes Image.
Es mangelt an
 - Aufklärung.
 - gutem Marketing.
 - verbindlichen Regeln mit vergleichbaren Qualitätsstandards.
 - Professionalisierung der Übersetzungsarbeit.

Wie kann das Image von Leichter Sprache verbessert werden?

3. LS in der Behindertenbewegung und Sprachwissenschaft

- Leichte Sprache wurde von Menschen mit und ohne Lernschwierigkeiten entwickelt.
- Leichte Sprache ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe durch das Recht auf barrierefreie Kommunikation.
- Leichte Sprache ist damit ein Politikum.
- Leichte Sprache in der sozialen Gesetzgebung verankert.
- Einführung von Prüfgruppen: Experten in eigener Sache.
- Standard-Regelwerk des *Netzwerks Leichte Sprache*.

Prämissen *Netzwerk Leichte Sprache*

16

Leichte Sprache hilft vielen Menschen.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.
- Menschen mit der Krankheit Demenz.
- Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen.
- Menschen, die nicht so gut lesen können.

72

Prüfen



Lassen Sie den Text immer prüfen.

Ist der Text für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten?
Dann lassen Sie den Text von diesen Menschen prüfen.

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten sind Fach-Leute.
Das sind die Prüfer und Prüferinnen für Leichte Sprache.

**Nur sie können Ihnen wirklich sagen:
Das kann ich gut verstehen.**

Verstehen die Prüfer und Prüferinnen den Text?
Dann ist der Text gut.

Verstehen die Prüfer und Prüferinnen etwas nicht?
Dann ist der Text nicht gut.

Dann müssen Sie den Text noch mal ändern.



Prämissen *Netzwerk Leichte Sprache*

**Sind die vom *Netzwerk Leichte Sprache*
geforderten Prämissen haltbar?**

3. LS in der Behindertenbewegung und Sprachwissenschaft

- Leichte Sprache als eine oder mehrere Varietäten des Deutschen.
- **Vorhaben:** Leichte Sprache Regelwerk empirisch überprüfen, linguistisch untersuchen und theoretisch beschreiben.
- **Methode:** Es geht um die Beförderung des Praxis-Theorie Transfers, d.h. Verbindung von angewandter und theoretischer Forschung.
- **Zielgruppen** in Forschungsprojekte direkt mit einbezogen.

3. LS in der Behindertenbewegung und Sprachwissenschaft

Verständlichkeit als Voraussetzung für Verstehen.

- **Frage:** Was macht die Verständlichkeit von Texten aus? (Textperspektive + Leserperspektive)
 - **Textperspektive** = Verständlichkeit:
Wörter, Satzkomplexität, Inhalt, Gliederung, Typologie, optische Aufbau
 - **Leserperspektive** = Verstehen:
Sprachkompetenz, Vorwissen, thematisches Interesse

3. LS in der Behindertenbewegung und Sprachwissenschaft

- **Fragestellungen zur Verständlichkeit von Texten:**
 - Was leisten Wörter, grammatikalische Formen für die Verständlichkeit von Texten?
 - Welche Rolle spielen Merkmale von Textsorten?
 - Wie können komplexe Inhalte vermittelt werden?
 - Wie können Zielgruppen besser ausdifferenziert werden?
 - Wie können Sprachniveaus spezifiziert werden?

4. Verständlichkeit: Medio•punkt

- **MP** ist kein Satzzeichen, sondern eine künstliche Lesehilfe.
- **Regelvorschlag:** MP steht immer dann, wenn der Bindestrich zu keiner korrekten Schreibungen führt, oder falsche Assoziationen hervorrufen kann.
 - Beispiel: „Bundes-Tag“.

4. Verständlichkeit: Medio•punkt

- Mögliche Schreibweisen:
 - Bindestrich (Binde-Striche)
 - Mediopunkt (Medio•punkt)
 - Mediopunkt und Bindestrich
 - Lotto-Annahme•stelle
 - Leichte-Sprache-Regel•werk

4. Verständlichkeit: Medio•punkt

■ Vorteile Mediopunkt

- Keine Einübung einer falsche Schreibung.
- Bessere Wahrnehmung der einzelnen Wortbestandteile.
- In mehr Fällen einsetzbar als der Bindestrich.
z.B. Ohn•macht; un•regelmäßig, Kurz•atmigkeit, berg•auf
- Markiert morphologische Fugen und Grenzen der Wortbausteine.
- Wortbild bleibt erhalten; es kann danach klein weitergeschrieben werden.

■ Nachteile Mediopunkt

- Nur in Leichte-Sprache-Texten.
- Leser und Leserinnen der Leichte Sprache Texte müssen MP erst lernen.
- Er kann ggf. nur schlecht wahrgenommen werden bei Seheinschränkungen.

4. Verständlichkeit: Medio•Punkt

■ Vorteil Bindestrich

- Bessere Wahrnehmung der Wortbestandteile im zusammengesetzten Wort.
- Lesern / Leserinnen aus herkömmlichen Texten bekannt.

■ Nachteil Bindestrich

- Im Rahmen einer korrekten Schreibweise nur begrenzt einsetzbar.
- Eingriff in die Wortstruktur (Großschreibung im Wort).
- Wörter sehen anders aus als in korrekter Schreibung.

4. Medio•Punkt: Akzeptanz und Verwendung

https://hurraki.de/wiki/Politbarometer

Seite Diskussion Lesen Bea

Politbarometer


Das **Politbarometer** ist eine Fernseh-sendung.

Beim Polit-barometer geht es um das Thema Politik in Deutschland.

Beim Polit-barometer wird zum Beispiel die Sonntags-frage gezeigt.

Oder es wird über wichtige Politiker gesprochen.

Und über welche Politiker die Bürger am meisten sprechen.



Gleiche Wörter [Bearbeiten]

- Politik-sendung
- Fernseh-sendung

Quelle: <https://hurraki.de/wiki/Politbarometer>

4. Medio•Punkt: Akzeptanz und Verwendung

NDR.de Nachrichten Sport Ratgeber Unterhaltung Kultur Fernsehen Radio Mediathek

Livestream Sendungen A-Z Programm Service f NDR FERNSEHEN

Stand: 03.11.2017 17:00 Uhr - Lesezeit: ca.2 Min.

Jürgen Brähler gewinnt bei Box-turnier

Text hören

Jürgen Brähler hat einen wichtiger **Box-kampf** gewonnen.

Jürgen Brähler ist ein Boxer aus Schwerin.

*Schwerin ist die Haupt-stadt von **Mecklenburg-Vorpommern.***

Und Jürgen Brähler ist 39 Jahre alt.

Der **Box-kampf** war in Schwerin.

Und der **Box-kampf** war gegen Rob Brant.

Rob Brant ist ein Boxer aus Amerika.

Der **Box-kampf** war bei einem großen Turnier.

Jetzt ist Jürgen Brähler im **Halb-finale** von dem Turnier.

Das heißt:

Quelle: http://www.ndr.de/fernsehen/service/leichte_sprache/Juergen-Braehmer-gewinnt-bei-Boxturnier,boxen830.html

4. Verständlichkeit: Computergestützte Arbeitswerkzeuge

- CA sollen prüfen, ob der Text bestimmten sprachlichen und/oder medialen Gestaltungsvorgaben entspricht.
- Standard bei interlingualen Fachübersetzungen.
- Die Verständlichkeit komplexer und fachlicher Texte wird überprüfbar.
- Möglich sind:
 - Terminologiemanagementsysteme
 - Tools zur Verständlichkeitsprüfung
 - Translation-Memory-Systeme
 - Elektronische Wörterbücher

4. Verständlichkeit: Computergestützte Arbeitswerkzeuge

- Uni Hildesheim entwickelt und evaluiert erstmals Kriterien und Nutzungsszenarien für den Einsatz in Leichte-Sprache-Projekten (z.B. für Behördenschreiben).

Vorteil:

- Übersetzungsarbeit wird effizienter.
- Einmal übersetzte Einheiten können immer wieder verwendet werden.
- Stärkt die Seite der Übersetzer in Abgrenzung zur Rolle der Prüfgruppen.

Problem:

- Es sind nur funktionale Musterlösungen.
- Verständlichkeit auf Textebene nicht prüfbar.
- Adäquatheit der Texte für Zielsituation.

5. Was kann die Sprachwissenschaft leisten?

- Leichte Sprache als Forschungsgegenstand losgelöst vom Politikum Leichte Sprache.
- Vorwurf der fehlenden Wissenschaftlichkeit ist entkräftet.
- Bestehende Regeln werden empirisch überprüfbar.
- Die vom *Netzwerk Leichte Sprache* aufgestellten Regeln werden von der Wissenschaft überwiegend bestätigt.
- Die Verständlichkeit (Text- und Leserperspektive) von Texten rückt in den Mittelpunkt. Zielgruppen und Sprachniveaus werden dadurch besser ausdifferenzierbar.
- Fachtexte können erschlossen werden (Jura, Medizin, Verwaltung).

6. Grenzen

- Gefahr der Akademisierung, d.h. wissenschaftlicher Anspruch geht ggf. an den Bedürfnissen der Zielgruppen vorbei.
- Praxis-Theorie Transfer muss unbedingt im Auge behalten werden.
- Wissenschaft und Technik sollten nicht die Erfahrung der Profis der Behindertenbewegung und das Expertenwissen der Prüfgruppen außer acht lassen.
- Das Prüfgruppenverfahren ist kritisch zu hinterfragen: Menschen mit Lernschwierigkeiten sind nur Experten in eigener Sache.
- Ggf. Verlust des Informationsgehalts zu Lasten der Barrierefreiheit (insbesondere bei Fachtexten). Leichte-Sprache-Produkte werden u.U. flach.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

7. Diskussion

- Ist die Verwendung des Medio-Punkts sinnvoll? Wenn ja, in Verbindung mit oder ohne Bindestrich?
- Können Leichte-Sprache Übersetzer und Übersetzerinnen in die Nähe interlingualer Übersetzer und Übersetzerinnen gerückt werden?
Was können Leichte Sprache Übersetzer und Übersetzerinnen ggf. von diesen lernen?
- Können professionelle Leichte Sprache Übersetzer und Übersetzerinnen die Arbeit der Prüfgruppen ersetzen, insbesondere bei der Erstellung von Fachtexten (z.B. im medizinischen Bereich)?

Literatur

- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hsg.) : Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2014
- Christiane Maaß: Leichte Sprache. Das Regelbuch. Bd. 1, Berlin: LIT Verlag Dr. W. Hopf, 2015
- Ursula Bredel, Christiane Maaß: Leichte Sprache. Theoretische Grundlagen. Orientierung für die Praxis. Berlin: Dudenverlag 2016
- Klaus Candussi, Walburga Fröhlich (Hsg.): Leicht Lesen. Der Schlüssel zur Welt. Wien u.a.: Böhlau Verlag 2015
- Alexander Lasch: Leichte oder einfache Sprache als funktionale Varietät. Eine empirische Grundlegung. (Christian-Albrechts-Universität, Kiel 2017. Inklusion // schulministerium.nrw.de // © Frank Boettner http://www.academia.edu/35100648/Leichte_oder_einfache_Sprache_Eine_empirische_Grundlegung
- Alexander Lasch: Eine „Leichte oder einfache Sprache“ als funktionale Varietät. (Christian-Albrechts-Universität , Kiel).Lichtgrenze Berlin 09.11.2014. <https://goo.gl/2y0IMg> // CC BY 2.0 // O. Horbacz